

## Ausschreibung

### **Das etwas andere Turnier am 06.09.2015**

Veranstalter: Thomas und Annekathrin Ahrens  
Dorfstrasse 08  
18195 Grammow  
Tel: 0152-37288924  
Email: [info@Reitstall-Ahrens.de](mailto:info@Reitstall-Ahrens.de)  
[www.Reitstall-Ahrens.de](http://www.Reitstall-Ahrens.de)

Veranstaltungsort: 18195 Grammow, Dorfstrasse 8

Nennungsschluss: 07.08.2015

Überweisungen sind zu zahlen an Thomas Ahrens IBAN DE95140510001502376276  
BIC NOLADE21WIS

Beginn der Veranstaltung 10:00 Uhr in der unten aufgeführten Reihenfolge

Unvollständige Nennungen und unbezahlte Nennungen werden nicht bearbeitet.

Die Zeiteinteilung wird auf der Website veröffentlicht.

Hunde sind auf dem gesamten Gelände an der Leine zu führen.

Alle teilnehmenden Pferde müssen haftpflichtversichert, frei von ansteckenden Krankheiten und im Besitz einer gültigen Influenza-Schutzimpfung sein. Der Pferdepass ist mitzuführen.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Schaden aus, die den Besuchern, Teilnehmern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Aus versicherungstechnischen Gründen behalten wir uns vor, das Alter der Teilnehmer stichprobenartig zu überprüfen. Bitte führen Sie einen entsprechenden Nachweis mit, aus dem das Alter des Teilnehmers ersichtlich ist (Ausweis, Geburtsurkunde, Schülerausweis, wenn das Geburtsdatum eingetragen ist oder ähnliche Dokumente). Es können alle teilnehmen egal ob sie einem Verein angehören oder nicht und es gibt keine Kleiderordnung. Wer im klassischen Stil starten möchte kann dies tun aber jeder entscheidet selbst was und welche Farben er trägt.

Für alle die bereits früher anreisen möchten hier einige Tips am 5.9.15 findet in der Nähe ( Alt Stassow) ein Drachenbootrennen statt und in Marlow ein Orientierungsritt.

Bei Bedarf stehen 8 Gastboxen für 15,- Euro pro Tag zur Verfügung. Bitte rechtzeitig reservieren.

Bei Bedarf können Zelte aufgebaut werden. Unkostenbeitrag pro Zelt 10,- Euro.

Alle Sieger erhalten einen Ehrenpreis, Bei den Prüfungen Nr.1,2,8 und 10 kommen alle Teilnehmer in die Platzierungen.

## **Prüfungen**

Bei allen Prüfungen besteht für Teilnehmer Helmpflicht. Das Tragen einer Schutzweste bleibt jedem Teilnehmer selbst überlassen. In allen Prüfungen tragen die Teilnehmer entweder eine helle Reithose und ein dunkles oder weises Oberteil und eine dunkle

Reithose und ein helles Oberteil. Bei Prüfungen mit Gebiss ist die Verwendung eines Sperrriemens und bei allen gerittenen Prüfungen jegliche Form von Hilfszügeln nicht gestattet (mit Ausnahme des einfachen Reiter-Wettbewerbs). Ebenfalls ist eine Hengstkette nicht erlaubt. Es dürfen nur gebisslose Zäumungen ohne Hebelwirkung verwendet werden. Bei Zäumungen mit mehreren Verschnallungsmöglichkeiten (wie z.B. bei dem LG-Zaum) ist die ohne Hebelwirkung zu wählen.

Ein fairer Umgang mit dem Pferd sowohl in den Prüfungen als auch auf dem Abreiteplatz bzw. allgemein dem gesamten Gelände wird vorausgesetzt. Auf dem gesamten Turniergelände sind Sporen nicht gestattet.

## **1. Führzügel-Prüfung**

Teilnehmer: Jahrgang 2010 – Jahrgang 2005

Pferd: 5-jährig und älter

Nenngeld: 5 Euro

Die Verwendung von Ausbindern, einer Gerte und Sporen sind nicht erlaubt.

( Erläuterung siehe unten )

## **2. Einfacher Reiter-Wettbewerb Schritt-Trab, WB 233**

Teilnehmer: Jahrgang 2009 – Jahrgang 2001

Pferd: 5-jährig und älter

Nenngeld: 5 Euro

Erlaubt sind alle Sattelarten.

Die Verwendung von Ausbindern ist gestattet, allerdings ist darauf zu achten, dass die Nase des Pferdes sich deutlich vor der Senkrechten befindet (wird vor Prüfungsbeginn kontrolliert.) Eine Gerte bis zu einer Länge von maximal 1,20m ist erlaubt, Sporen sind nicht erlaubt.

## **3. E-Dressur gebisslos, E 5/1**

Teilnehmer: Jahrgang 2005 und älter

Pferd: 5-jährig und älter

Nenngeld: 6 Euro

Erlaubt sind Westernsättel, Fellsättel, baumlose Sättel, Pads und englische Sättel.

Die Verwendung einer Gerte mit einer Länge von bis zu 1,20m ist gestattet, Sporen hingegen sind nicht erlaubt.

Da Reiter mit Handicap natürlich von dieser Prüfung bei diesem Turnier nicht ausgeschlossen werden sollen, aber es erfahrungsgemäss zu wenig sind, um für sie eine eigene Prüfung zu machen, dürfen diese hier wahlweise mit oder ohne Gebiss starten (bitte bei der Nennung mit angeben, damit wir das in der Zeiteinteilung besser berücksichtigen können.)

## **4. „All-in-one“-Prüfung**

Teilnehmer: Jahrgang 2005 und älter

Pferd: 3-jährig und älter

Nenngeld: 5 Euro

Die Verwendung einer Gerte ist verboten.

Eine genauere Beschreibung der Prüfung befindet sich weiter unten.

## **5. Jump and Drive**

Teilnehmer: Jahrgang 2003 und älter

Pferd: 5-jährig und älter

Nenngeld: 6 Euro

Team ein Reiter und ein Fahrer

Erlaubte Zäumungen sind Westerntrensen und gebisslose Trensen. Bei Kindern unter 16 Jahren ist die Verwendung eines Gebisses Pflicht.

Die Verwendung einer Gerte mit einer Länge von max. 1,20m ist erlaubt, Sporen sind nicht gestattet.

Eine genauere Beschreibung der Prüfung befindet sich weiter unten.

Ein Beinschutz in Form von Glocken / Gamaschen / Streichkappen ist gestattet, Bandagen sind nicht erlaubt.

## **6. Springprüfung 30 - 50cm Sprungreihe max. 4 Sprünge**

Teilnehmer: Jahrgang 2005 und älter

Pferd: 5-jährig und älter

Nenngeld: 6 Euro

Das Springen in der Sprungreihe muss ohne Zügel absolviert werden.

Die Verwendung einer Gerte und Sporen sind nicht gestattet.

Eine genauere Beschreibung der Prüfung befindet sich weiter unten.

Ein Beinschutz in Form von Glocken / Gamaschen / Streichkappen ist gestattet, Bandagen sind nicht erlaubt.

## **7. Hufeisen werfen**

Teilnehmer: Jahrgang 2010 und älter

Nenngeld: 3 Euro

Hier dürfen alle ihre Zielsicherheit und Beweis stellen.

## **8. „offene Kür“-Prüfung**

Teilnehmer: Jahrgang 2010 und älter

Pferd: 3-jährig und älter, bei einer gerittenen Vorstellung 5-jährig und älter

Nenngeld: 6 Euro

Die Verwendung einer Gerte ist mit einer Länge von max. 1,20m erlaubt. Sporen sind nicht erlaubt. Erlaubt sind alle Arten von Sätteln sowie das Reiten ohne Sattel. Kinder bis 16 Jahren besteht Sattelpflicht.

Eine genauere Beschreibung der Prüfung befindet sich weiter unten.

## **9. Zirkuslektionenkür**

Teilnehmer: Jahrgang 2005 und älter

Pferd: 3-jährig und älter

Nenngeld: 5 Euro

Die Verwendung einer Gerte beliebiger Länge ist gestattet.

Eine genauere Beschreibung der Prüfung befindet sich weiter unten.

## **10. GRAMMOW' S next Toppony**

Teilnehmer: Jahrgang 2009 und älter

Pferd: 5-jährig und älter

Nenngeld: 5 Euro

Die Verwendung von Gerte und Sporen ist nicht gestattet.

Eine genauere Beschreibung der Prüfung befindet sich weiter unten.

Bei Teilnehmern unter 12 Jahren ist eine Trense mit Gebiss und Führstrick vorgeschrieben, bei Teilnehmern über 12 Jahren ist die Zäumung beliebig (auch Halsring/-seil ist gestattet).

## **11. kombinierte Wertung**

Teilnehmer: Jahrgang 2010 bis 2001

bestehend aus Prüfung Nr. 1 und Nr. 10 oder Prüfung Nr. 2 und Nr. 10 sowie einem kleinen Wissensquiz

Nenngeld: 2,50 Euro

## **12. kombinierte Wertung**

Teilnehmer: Jahrgang 2000 und älter

bestehend aus Prüfung Nr. 3 und Nr. 5 sowie einen kleinen Wissensquiz

Nenngeld: 5 Euro

# **Genauere Beschreibungen**

## **Führzügel-Prüfung**

Der Grund für das Verbot von Ausbindern ist der, dass es nicht auf eine perfekte Kopfhaltung des Pferdes ankommen soll, sondern die Haltung des Reiters und der harmonische Gesamteindruck von Pferdeführendem, Reiter und Pferd bewertet werden soll.

Mit in die Bewertung fließen Dehnungs- und Lockerungsübungen wie Hände an die Fußspitzen, Arme kreisen, Äpfel plücken und Mühle ein.

In dieser Prüfung soll außerdem der Spaß für alle Beteiligten im Vordergrund stehen.

## **„All-in-one“-Prüfung**

Diese Prüfung umfasst Elemente aus der Gelassenheit und dem Springen an der Hand. Sie wird geführt absolviert. Als Zäumung ist ein Halfter mit beliebigem Strick / Seil vorgeschrieben. Die Verwendung einer Hengstkette ist untersagt.

Bewertet werden Harmonie, Einwirkung der Teilnehmer und korrekte Absolvierung der Hindernisse.

## Jump & Drive

Das Team besteht aus einem Reiter und einem Läufer. Sie befinden sich beide an einer Start- und Ziellinie. Nach Erklingen des Startsignals absolviert der Reiter den Parcours und reitet nach dem letzten Sprung zurück zur Start- bzw. Ziellinie. Nach vollständigem (!) Überqueren der Start- bzw. Ziellinie steigt der Reiter ab und läuft zum Läufer, stellt sich dort auf die Sackkarre und der Läufer muss den selben Parcours (vorm Hindernis muss der Reiter absteigen und beide müssen mit der Sackkarre über die Hindernisse). Die Zeit beginnt mit dem Start des Reiters und endet, nachdem der Läufer die Ziellinie überquert hat. Bei Ponys unter einem Stockmas von 1,20m wird das Pony geführt und der Führende springt die Hindernisse zusammen mit dem Pony.

Bewertet wird die Zeit. Das schnellste Team gewinnt! Pro Hindernisfehler werden 4 Strafsekunden berechnet. Die dritte Verweigerung oder ein Sturz führt zum Ausschluss.

## Springen 30 - 50cm

Nach Erklingen des Startsignals reitet der Reiter auf dem Zirkel galoppiert zur geschlossenen Zirkelseite an und reitet zur Sprungreihe. Dort legt er die Zügel vor dem Sattel ab und die Arme in Seitenhaltung und überwindet die Hindernisse im leichten Sitz. Nach dem letzten Sprung nimmt er die Zügel wieder auf und reitet durch die Ziellinie. Bewertet wird hier die Einwirkung und die Balance des Reiters sowie das Vertrauen zwischen Pferd und Reiter.

Bei Ponys unter einem Stockmas von 1,20m kann das Pony geführt werden und der Führende springt die Hindernisse zusammen mit dem Pony.

Bewertet wird die Zeit. Das schnellste Team gewinnt! Pro Hindernisfehler werden 4 Strafsekunden berechnet. Die dritte Verweigerung oder ein Sturz führt zum Ausschluss.

## Hufeisen werfen

Jeder Teilnehmer hat 3 Versuche das Ziel zu treffen. Der beste Wurf zählt. Gewinner ist der der am dichtesten dran ist. Sollten mehrere das Ziel getroffen haben gibt es ein Stechen.

## „Offene Kür“-Prüfung

Für diese Prüfung soll eine Kür mit der Länge von 3-5min entwickelt werden. Diese kann sowohl geritten als auch vom Boden aus absolviert werden. Mögliche Kürinhalte sind z.B. Langzügel, Reiten mit Halsring oder eine Dressurkür in Form eines „Pas de deux“.

Natürlich sind aber auch andere Inhalte vorstellbar. Die Bedingung hierbei ist allerdings, dass keine reine Zirkuslektionenkür gezeigt wird. Die Prüfung darf alleine oder maximal zu zweit absolviert werden (d.h. 2 Personen und 2 Pferde).

Eigene Musik auf einer CD ist mitzubringen und an der Meldestelle abzugeben.

## Zirkuslektionenkür

Für diese Prüfung soll eine Kür mit der Länge von 3-5min entwickelt werden.

Bewertet werden Harmonie, Einwirkung, Ausführung, Anforderungsniveau und Vielseitigkeit der gezeigten Lektionen, sowie die passende Wahl der Musik und der

Gesamteindruck. Überschreiten der erlaubten Zeit führt zu Abzügen. Die Prüfung findet vom Boden aus statt. Eigene Musik auf einer CD ist mitzubringen und an der Meldestelle abzugeben.

## **Grammow's next Toppony**

### **Motto Mittelalter**

Diese Prüfung ist der Höhepunkt und orientiert sich an der Fernsehshow „Germany's next Topmodel“. Die Teilnehmer sollen ihr Pony und sich möglichst kreativ verkleiden und eine Art „Catwalk“ zeigen. Dabei gehen die Teilnehmer mit ihrem Pony auf die Richter zu und wieder zurück. Dabei steht es ihnen frei, ob sie nur ganz klassisch hoch und runter laufen oder dabei „wilde“ Posen hinlegen und eine eigene Show daraus machen.

Bewertet wird die kreative Idee hinter dem Outfit, dem Auftreten und die Einwirkung des Teilnehmers.

Am Ende der Prüfung wird das „Grammows's next Toppony 2015“ gekürt.